Design and Research in Architecture (Hannover, 13–15 Jun 13)

Hannover, 13.–15.06.2013
Eingabeschluss : 05.05.2013

Felix Hoepner

+++ CALL FOR PAPERS +++
Design and Research in Architecture
Reflexives Entwerfen
13.-15. Juni 2013
3. Symposium Entwerfen und Forschen in der Architektur
Fakultät für Architektur und Landschaft I Leibniz Universität Hannover

‚Reflexives Entwerfen' beschreibt eine Forschungsperspektive in der Architektur, die den Gewinn von Wissen als inhärenten Anteil von Entwurfsprozessen explizit thematisiert. Das im Kontext der Architektur als Disziplin und Berufspraxis oftmals dominante Primat des realisierten Projekts verstellt den Blick auf die tatsächliche Relevanz des Denkens in architektonischen Gestaltungsprozessen. Der konkrete, theoretisch nicht vorwegzunehmende Entwurfsverlauf ist interaktiv verbunden mit dem kontinuierlichen Aufbauprozess von implizitem und explizitem Wissen, der dem konkreten Einzelentwurf nicht nur vorausgeht, sondern ihn begleitet und überschreitet. Dieser Aufbauprozess generiert die Grundhaltung, in der Denkstile, Architekturverständnisse, Ideale und Wertigkeiten der Entwerfenden enthalten sind. Dieser Aufbauprozess erzeugt ebenfalls einen wachsenden Wissenskorpus darüber, wie man diese Prinzipien und Konzepte durch Entwerfen realisieren kann. `Reflexives Entwerfen´ ist ein Forschungsfeld, das bezogen werden kann auf jeden denkbaren Maßstab und den gesamten Zyklus von Analysieren und Dokumentieren und Erdenken, Erfinden, Präzisieren, Kommunizieren, Umsetzen etc. einschließt. Oftmals an der Schnittstelle von Forschung, Lehre und Praxis richtet sich der Blick darüber hinaus auch auf globale und lokale Räume und Kulturen sowie auf transdisziplinäre Fragen im Kontext der Reflexiven Moderne.

Welche aktuellen Zugänge und Fragestellungen sehen die Teilnehmenden im Forschungsfeld `Reflexives Entwerfen´? Welche Methoden fördern die Bearbeitung von entwurfsbezogenen Forschungsprojekten? Welche entwurflichen und welche wissenschaftlichen Denkformen und Handlungsmöglichkeiten treten dabei in den Vordergrund? Welche Potentiale eröffnen das Entwerfen als komplexes Verfahren und entwerferische Medien als Kommunikationswerkzeuge auch über die Architektur- und Städtebaudisziplin hinaus? Welche individuellen und kollektiven Ziele können mit der angewandten oder theoretisch-systematischen Entwurfsforschung konkret verbunden werden? Das Spektrum der Themen reicht von weitgespannten theoretischen und methodischen Fragestellungen über disziplinäre Selbstvergewisserung bis zu praktischen Anwendungen in Architektur und Städtebau.

Einleitende Vorträge internationaler Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen werden dazu beitragen, bisherige Erkenntnisse zu bündeln, grundlegende Begriffe zu präzisieren und relevante Fragestellungen sowie Forschungspotentiale aufzuzeigen. In einem Workshop werden übergreifende Aspekte des Symposiums in einer pragmatischeren und experimentelleren Weise weiterentwickelt. In offenen und informellen Dialogen über Themen und Methoden wird den Teilnehmenden ein Forum geöffnet, um Erfahrungen, Wissen und Fragenhorizonte zu präsentieren, gemeinsam zu evaluieren und zu diskutieren sowie sich zu vernetzen. Anschließend werden in Kurzvorträgen Dissertationsprojekte vorgestellt und in ihren wissenschaftlichen Zusammenhängen reflektiert.

Abstracts mit max. 300 Wörtern (in deutscher oder englischer Sprache), in denen Ziele, Inhalte, Methoden und evtl. Ergebnisse der eigenen Promotion beschrieben werden, können bis zum 5. Mai 2013, ergänzt um einen kurzen CV, per Mail an: m.buchert@igt-arch.uni-hannover.de eingereicht werden.

Peers: Prof. Ute Frank, TU Berlin
Prof. Dr. Christoph Grafe, Bergische Universität Wuppertal
Prof. Dr. Angelika Schnell, Akademie der Bildenden Künste Wien
N.N.

Teilnahmegebühr: 40 Euro.
Beginn Do, 13.Juni 2013, 16 h
Ende Sa, 15.Juni 2013, ca. 15 h

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
a_ku Architektur und Kunst 20./21. Jahrhundert
Institut für Geschichte und Theorie der Architektur
Fakultät für Architektur und Landschaft
Leibniz Universität Hannover
Herrenhäuser Straße 8
D-30419 Hannover
T +49.511.762.19537

+++ CALL FOR PAPERS +++
Design and Research in Architecture
Reflexive Design
13-15 June 2013
3. Symposium on Design and Research in Architecture
Faculty of Architecture and Landscape Sciences, Leibniz Universität Hannover

‘Reflexive Design’ defines a research agenda for architecture that explicitly addresses the growth of knowledge as an intrinsic part of the design process. The realized project, often predominant in both architectural discourse and practice, obscures the actual relevance of thought in the process of architectural design. This process interactively comprises the continuous growth of implicit and explicit knowledge that precedes and exceeds the single project. This process shapes the attitude that includes styles of thought and approaches to architecture as well as the designers’ personal ideals and values. This process also generates a growing body of knowledge on how to implement ideas and concepts into the design project. ‚Reflexive Design‘ is a research area that

relates to every conceivable scale and involves the entire cycle of analyzing and documenting, as well as devising, contriving, refining, imparting, implementing, etc.

What current approaches and issues do participants identify within the research area ‘Reflexive Design’? What practices promote the work on design-related research projects? What forms of thought and opportunities for action relevant to either design or science are specifically addressed? What perspectives do both the design process as a complex method and design-related media as means of communication open up beyond the disciplines of architecture and urban design? What individual and collective aims are involved in various forms of applied and theoretical design re-search?
The range of topics includes comprehensive theoretical and methodological issues, disciplinary self-assurance and practical application in architecture and urban design. Beyond that, further in--terest lies in global and local spaces and cultures as well as in transdisciplinary themes and dis--course, in many cases at the interface between research, teaching and practice.

Opening presentations are intended to gather preliminary findings, specify terms and concepts and point out potential research questions. Common aspects of the symposium are further developed in a workshop in more pragmatic and experimental ways. Participants are encouraged to share expe-rience, knowledge and issues, and together to evaluate, discuss and network in open and informal talks. In short lectures, dissertation projects will be presented and reflected in their academic con-text.

Abstracts (max 300 words, German or English) and short CV are to be submitted to m.buchert@igt-arch.uni-hannover.de by 24 April 2013.

Peers: Prof. Ute Frank, TU Berlin
Prof. Dr. Christoph Grafe, Bergische Universität Wuppertal
Prof. Dr. Angelika Schnell, Akademie der Bildenden Künste Wien
N.N.

The application fee is 40 Euros.
Start: Thursday, 13 June 2013, 16.00 | End: Saturday, 15 June 2013, 15:00

For further information please contact:
Institute for History and Theory of Architecture
Architecture and Art of 20th/21st Centuries Section
Faculty of Architecture and Landscape Sciences
Leibniz Universität Hannover
Herrenhäuser Straße 8
D-30419 Hannover
Fon +49.511.762.19537

Quellennachweis:
CFP: Design and Research in Architecture (Hannover, 13-15 Jun 13). In: ArtHist.net, 11.04.2013. Letzter Zugriff 15.11.2026. <https://arthist.net/archive/5069>.